

IndiCation.Net - Eigenschaften

Funktionen/Eigenschaften	Standard	Option
Allgemein und EDV-Umgebung		
Softwaretechnologie: Microsoft Visual Basic.Net (VB.Net)	✓	
Server-Eignung: Microsoft Windows Server 2008, 2008 R2 oder 2003 ^{*)} , 32- oder 64-Bit	✓	
Datenbank: Microsoft SQL Server 2008, 2005 oder 2000 ^{*)} (deutsche Version)	✓	
Arbeitsplatz-Betriebssystem: Windows 7, Windows Vista oder Windows XP ^{*)}	✓	
Periphere Microsoft Office-Komponenten: Word, Excel von Office 2000 bis 2010 ^{*)}	✓	
Multi-Center-Management, Terminalserver-Fähigkeit, spezieller Terminalserver-Modus, Terminalserver-Eignung: Microsoft Windows Server 2008, 2008 R2 oder 2003 ^{*)} , 32- oder 64-Bit	✓	
Oberfläche und Design		
Gestaltung der Oberfläche in vier Designfarben (benutzerdefiniert)	✓	
Benutzerdefinierte Einrichtung der Bedienoberfläche	✓	
Multifunktionsansicht, d. h. gleichzeitige benutzerdefinierte Darstellung mehrerer Funktionselemente, z. B. Befunde, Diagnosen, Medikation, Labor usw.	✓	
Einfache Navigation	✓	
Über die Multifunktionsleiste rascherer Zugriff als über Menüsteuerung	✓	
Unmittelbarer Aufruf von Funktionen über individuell konfigurierbare Symbolleiste für den Schnellzugriff	✓	
Systemnahe Bedienung über die IndiCation-Schaltfläche	✓	
Multifunktionsexplorer zeigt konventionelle Daten, Patientenstammdaten, Berichte und HD-Tagesdokumentation	✓	
Eingabeformular und Listenansicht an einer Stelle im Programm	✓	
Programmeigenschaften, global		
Start der Hauptanwendung, des Support-Programms und weiterer Funktionen über das Anmeldeformular	✓	
Bei aktivierter Benutzerverwaltung ist Benutzerwechsel im Programm möglich	✓	
Symbolanzeigen in der Taskleiste als Hinweise	✓	
Berichte auf Basis von Crystal Reports XI, Berichtsaufruf aus Multifunktionsexplorer	✓	
Berichtsexport in mehreren Formaten, u. a. als pdf- oder als Excel-Datei	✓	
Druck von Gesamtlisten und von einzelnen Listenelementen	✓	
Statistiken in Schrift und Graphik, Labordaten-Verläufe	✓	
Umfangreiche benutzerdefinierbare Sortier-, Filter- und Ausgabemöglichkeiten	✓	
Bildschirmoberfläche und freie Formulare sind skalierbar	✓	
Maus- und Tastatursteuerung	✓	
Spracheingabe, Sprachsteuerung	✓	
Signum-Einträge an relevanten Stellen zwecks Rückverfolgbarkeit der Maßnahme	✓	
Institution für einen KV-Abrechnungsbereich	✓	
Institutionen für weitere Abrechnungsbereiche		✓
Informative HTML-Hilfe, themenspezifisch aufzurufen als Direkthilfe, Schnellzugriffssystem, Links zu themenverwandten Kapiteln	✓	
Zentralisierung der Einstellungen in Stammdaten und Arbeitsplatzkonfiguration	✓	

^{*)} Beistellung der Software kundenseits

Programmfunktionen		
Patientenverwaltung		
Erfassung und Bearbeitung von Patienten-Stammdaten	✓	
Einlesen von Krankenversichertenkarten	✓	
Einlesen von elektronischen Gesundheitskarten (eGK)	✓	
Patienten-Stammdatenrubriken	✓	
Spezielle Stammdatenfelder für nephrologische Patienten	✓	
Bildung von Patientengruppen, Verwaltung des Patientenstatus	✓	
Popup-Notelt für Infos zum Patienten	✓	
Konfigurierbare Infoseite mit allen wichtigen Patientendaten	✓	
Transferieren von Patienten in andere Institutionen	✓	
Anzeige von Patienteninformationen im Multifunktionsexplorer	✓	
Optionale HL7-Anbindung	✓	
Krankenakte / Karteikarte		
Elektronische Krankenakte / Karteikarte	✓	
Rubriken für Anamnesen, Befunde, Anordnungen, Beurteilung, Diagnosen, Notizen, Untersuchungs-Befunde, Therapie, Verlaufsdaten, Medikation, Labordaten u. a.	✓	
Follow-Up mit Wiedervorlage- und Auftragsfunktion	✓	
Übernahme von (auswählbaren) Karteikarten-Informationen in die Korrespondenz	✓	
Darstellung von Laborwerten in Form von Tabellen oder Verlaufskurven, Graphiken benutzerdefiniert anpassbar	✓	
Medikation		
Anbindung der Medikamenten-Datenbank ifAp praxisCENTER	✓	
2-wöchentliche Online-Daten-Aktualisierung, quartalsweise über CD	✓	
Programminterne Medikamenten-Datenbank IMIS mit verordneten Medikamenten	✓	
Übernahme der Verordnungen in Rezepte und in die Patienten-Krankenakte	✓	
Arzneimittel-Sicherheitscheck	✓	
Kontrolle auf Medikamentenunverträglichkeit	✓	
Medikamenten-Einnahmeempfehlung	✓	
Unterscheidung nach Medikamenten und Heilmitteln, abgeleitete Maßnahmen	✓	
Statistiken zum Verschreibungsverhalten	✓	
Medikamenten-Lagerverwaltung	✓	
Übernahme der Medikation in die Dokumentation und die Dialysevorschreibung	✓	
Medikamentenlisten, auch Laborwertänderung in Abhängigkeit von Medikation	✓	
Labor / Laborkommunikation		
Funktionalität zur Labor-Auftrags- und Befundkommunikation	✓	
Labordaten-Übernahme im aktuellen LDT-Format, manuelle Laboreinträge, Laborjournal, Datenübernahme von Order-Entry-Systemen	✓	
Automatische Übernahme von Labor-Befunden und -Leistungen in die Krankenakte, die Abrechnung, die Dialysedokumentation und die Korrespondenz	✓	
Laborwerte-Sortierung nach benutzerdefinierbaren Gruppen	✓	
Graphische Laborverläufe mit benutzerdefiniertem Design	✓	
Diverse Berechnungen (GFR, Kreatinin Clearance u. a.) aus Laborbefunden	✓	
Anbindung an verschiedene internetbasierte Laborauftragsverwaltungssysteme	✓	
Dialyseregime / Dialyseverwaltung		
Dialyseverwaltung mit Ressourcen-, Schicht- und Intervallplanung, Dialyseschichten frei definierbar, Stationen benutzerdefiniert einrichtbar, individuelle Erstellung von Bettenbelegungsplänen (je Station), Patienten-/Betten-Zuordnung	✓	
Dialysegrunddaten der Patienten	✓	

Vorschreibungen für die Dialysebehandlung, Standard- oder Wordprotokoll, Tages- oder Wochenprotokoll	✓	
Dokumentation der Behandlungen	✓	
Konfigurierbarer Belegungsplan	✓	
Druck von Listen und Dialyseprotokollen	✓	
HD-Protokollruck für Patient oder Schicht	✓	
Ausdruck von Material- und Medikamentenlisten	✓	
Stammdatenverwaltung für Dialysatoren, Kanülen, Konzentrate, etc.	✓	
Verbrauchskontrolle von Dialyse-Medikamenten	✓	
Kt/V-Berechnung nach den Berechnungsgrundlagen der KBV	✓	
Schriftliche Übermittlung von HD-Informationen an Kollegen	✓	
Peritonealdialyse		
Peritonealdialyse-Modul, PD-Protokoll, automatische Dokumentation, div. Listen		✓
Qualitätssicherung		
Qualitätssicherungsmodul QiD zur Erfüllung der gesetzlichen Qualitätssicherungs-Anforderungen	✓	
Datenexport der KBV-Basisdaten, Connectoren für QuasyNet und EuCliD	✓	
Funktionalität Zentrumsinternes Qualitätsmanagementsystem	✓	
Formularwesen		
Design und Druck eigener Formulare, Etiketten, Laufzettel, Bescheinigungen	✓	
Formularwesen für die gängigen KV-Formulare (Kassen-, BTM-, Privat- und Grünes Rezept, Überweisung, Labor-Überweisung, AU, Praxisgebühr, Heilmittel-VO, Krankenhausbehandlung, Krankentransport, Notfall-Vertretungsschein, Sprechstundenbedarf, Abrechnungsschein, Entbindung, VO häuslicher Krankenpflege, Anforderungsschein Laboratoriumsuntersuchung)	✓	
Bereitstellung aller üblichen Formulare als WYSIWYG-Formulare, interaktive Formularbefüllung	✓	
Seriendruck von Formularen	✓	
Formularlisten mit frei wählbarem Zeitraum, wahlweise Formular-Neuerstellung aus Listen	✓	
Blankoformularbedruckung		
Druck der KV-Formulare auf einheitlichem Blankopapier	✓	
Dokumentenmanagement		
Integrierte medizinische Textverarbeitung mit MS Word 2000 - 2010	✓	
Dokumente kategorisierbar	✓	
Platzhalter-Zugriff auf alle in der Datenbank gespeicherten Daten	✓	
Verwaltung von Dokumentvorlagen und Textbausteinen	✓	
Serienbriefverarbeitung	✓	
Dokumentvorlagen benutzerdefiniert erstellbar und editierbar (mit Wordfunktionalität)	✓	
Dokumenteigenschaften benutzerdefiniert einstellbar für jede Dokumentart	✓	
Texteingabe auch über Spracheingabesystem	✓	
Dokumentvorschau	✓	
Verwaltung erstellter Dokumente	✓	
Patienten- und Zentralarchiv mit benutzerdefiniert anzulegender Struktur, Serienbriefarchiv	✓	
Aufbau von Multimediaarchiven durch Anwender möglich, patientenbezogene Speicherung von Bild-Objekten (z. B. grafische Untersuchungs-Befunde) oder von Videos	✓	
Einbindung von Bildern, Grafiken, Bildsequenzen und Videos	✓	
Einscannen von Dokumenten und Abspeicherung in einem beliebigen	✓	

Archivordner, Scan-to-pdf		
Außer *.doc-, *.xls-, *.txt- und *.pdf-Dateien bis zu vier weitere Dateierarten für die Archive pro Arbeitsplatz definierbar	✓	
Bearbeitung von Word-Sonderdokumenten (z. B. Word-Dialyseprotokoll, Privatrechnung, Mahnung, Krankenhausrechnung, Infoseite, BG-Rechnung u. a.)	✓	
Kassenabrechnung		
Anlage und Verwaltung von Kassenfällen durch Einlesen der Versichertenkarte oder durch manuelle Erfassung	✓	
ICD10-Diagnosenkatalog	✓	
Leistungsziffernkataloge	✓	
Konfiguration von Leistungsziffernketten	✓	
EBM, KV-spezifisch	✓	
Regelwerksprüfung	✓	
KV-Abrechnung mit Prüfprogrammen	✓	
Patientenquittung, Quittungsarchiv	✓	
Abrechnungsstatistiken	✓	
Quartalsweise Aktualisierung der Kassendaten	✓	
Online-Übertragung der ADT-Abrechnungsdaten		✓
Privatabrechnung, BG-Abrechnung, Krankenhausabrechnung		
Anlage und Verwaltung von Privat- und BG-Fällen	✓	
Privatliquidation/BG-Abrechnung mit Prüfprogrammen	✓	
Journalführung und integriertes Mahnwesen für Privat- und BG-Abrechnung	✓	
Konfigurierbare Leistungsziffernkataloge	✓	
Stammdaten privater Kostenträger und der BG	✓	
Abrechnungsstatistiken	✓	
Krankenhausabrechnung	✓	
Privatabrechnung auf Datenträger (PAD-Schnittstelle)		✓
Online-Übertragung der Abrechnungsdaten zur PVS		✓
Kontaktdatenbank / Adressverwaltung		
Adressverwaltung zur Erfassung aller relevanten Adress- und Kommunikationsdaten	✓	
Adressen benutzerdefiniert kategorisierbar, z. B. Ärzte, Krankenhaus, Mitarbeiter, Taxi, Lieferanten, Adress- und Patientendaten in der Anzeige	✓	
Suche nach jedweden Kriterien, auch nach Adresskategorien, Indexsuche	✓	
Anpassung der Oberfläche, Spaltenfixierung	✓	
Adressenausdruck, Übergabe nach Excel und Outlook möglich	✓	
Benutzerverwaltung		
Verwaltungsprogramm für Benutzer und Benutzergruppen	✓	
Erteilung von Zugriffsrechten auf Daten und Programmfunktionen	✓	
Einrichtung und Verwaltung von Zugriffsrechten auf Patienten unterschiedlicher Institutionen	✓	
Abfrageassistent		
Abfrage-Assistent für benutzerdefinierte Datenbankabfragen, nachträgliche Editierung gespeicherter Abfragen möglich, Weiterbearbeitung in Excel (z. B. Pivot-Tabellen)	✓	
Terminbuch / Wartezimmer		
Wartezimmerfunktion mit mehreren benutzerdefinierten Wartezimmern	✓	
Führung von Wartezimmer- und Behandlerlisten	✓	
Funktionalität zur Terminüberwachung regelmäßig durchzuführender Routineuntersuchungen	✓	
Therapiekalender mit Wiedervorlagefunktion	✓	

Gerätesteuerung		
Externe Anwendungen aufrufen, z. B. Starten der Software von medizinisch-technischen Geräten	✓	
Anbindung von Dialysemaschinen		
Anbindung der Dialysemaschinen 4008 und 5008 (Fresenius Medical Care) über das Therapie-Daten-Monitor-System (TDMS)	✓	
Termin- und Ressourcenverwaltung		
IndiCation-internes Programmmodul (InfoManager) für die Verwaltung von Terminen und Ressourcen - beliebig viele Kalender definierbar - gleichzeitige Darstellung mehrerer Kalender mit kategorisierbaren Terminen - Terminverschiebung per Drag & Drop, kalenderintern und kalenderübergreifend - mehrere zeitliche Ansichten, Suchfunktion, Kalenderdruck		✓
Internes Mailsystem		
Integriertes Mailsystem im Outlook-Stil zum Versenden interner Nachrichten an Benutzer oder Arbeitsstationen, auch Standort übergreifend (bei Terminalserverssystemen)		✓
GraphikTool		
GraphikTool zur graphischen Darstellung von bis zu vier Parametern der IndiCation-Datenbank, darstellbar: Laborparameter, Dialyseparameter, Medikation		✓
Connectoren und Schnittstellen		
BDT-, GDT-Schnittstelle, Efficacy-Connector, AENEAS-Connector, HL 7-Connector zu KIS		✓
Connectoren zu DMP-Programmen für den Diabetes- und Koloskopie-Datenexport		✓